

Informationen über Ihre Rechte bei der Befragungsteilnahme – Erklärung zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit Ihrer Angaben im Rahmen der Befragung (Art. 13 DS-GVO)

Das Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (im Weiteren „ZSH“ genannt) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg führt eine wissenschaftliche Umfrage unter Jugendlichen in der Ausbildung im Landkreis Mansfeld-Südharz durch.

Verantwortliche im Sinne der DS-GVO für dieses Projekt ist *Susanne Winge, Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Großer Berlin 14, 06108 Halle/Saale, E-Mail: winge@zsh.uni-halle.de.*

Für Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: *Thomas Ketzmerick, Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Großer Berlin 14, 06108 Halle/Saale, E-Mail: datenschutz@zsh.uni-halle.de.*

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

Entschließen Sie sich zu einer Teilnahme, werden Ihre Daten ausschließlich zur Auswertung der Umfrage verwendet.

Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte übermittelt oder zur Kenntnis gegeben. Sie werden für den Zeitraum des Befragungs- und Auswertungszeitraums gespeichert. Mit dem Abschluss des Projekts werden sie gelöscht.

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form, d.h. anonymisiert und gruppiert veröffentlicht, sodass aus den Ergebnissen nicht erkennbar ist, wer welche Angaben gemacht hat.

Betroffenenrechte

a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Ihnen steht im Falle der Verarbeitung ihrer Daten das Recht zu, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sind die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig, haben Sie ein Recht auf Berichtigung dieser Daten.

c) Recht auf Löschung (Art. 17) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie können bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen; nach Art. 18 DSGVO können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Eine bereits erklärte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

d) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Haben Sie die Ihre personenbezogenen Daten dem Verantwortlichen selbst bereitgestellt, haben Sie das Recht, diese Daten einem Dritten unter den Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DSGVO zu übermitteln.

e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO widersprechen. Die Daten werden dann nicht mehr verarbeitet. Möchten Sie von den Ihnen zustehenden Rechten Gebrauch machen, teilen Sie uns das bitte schriftlich oder via E-Mail mit: *Zentrum für Sozialforschung, Großer Berlin 14, 06108 Halle (Saale), E-Mail: datenschutz@zsh.uni-halle.de*. Der Verantwortliche wird Sie entsprechend seiner Verpflichtung aus Art. 19 DSGVO über eine durchgeführte Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder über die Einschränkung der Verarbeitung informieren, es sei denn, die Mitteilung erweist sich als unmöglich oder ist mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden.

Ihrerseits besteht außerdem das Recht, bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Beschwerde zu erheben:
Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.